

## HOCHWASSER ENNS Dank an die vielen Helfer!



### INHALT

<b>Der Bürgermeister informiert</b>	<b>S. 3</b>	<b>Kultur in Enns</b>	<b>S. 15</b>
<b>Hochwasser</b>	<b>S. 4</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>S. 19</b>
<b>Unsere Bürgerservicestelle</b>	<b>S. 9</b>	<b>Umwelt &amp; Natur</b>	<b>S. 26</b>
<b>Gesunde Gemeinde</b>	<b>S. 11</b>	<b>Die Seite der Feuerwehr</b>	<b>S. 31</b>





## **Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.

**Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ)**

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)**

Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft und Marktangelegenheiten.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Besprechungszimmer, 0664/3435980**



## **STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel (SPÖ)**

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353**



## **STR Klaus Haidinger (SPÖ)**

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637**



## **STR Wolfgang Gruber (ÖVP)**

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz und Landesverteidigung

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung.**



## **STR<sup>in</sup> Daphne Brenner (FPÖ)**

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897**



## **STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0699/17329669, enns@gruene.at**



## **GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **GR Norbert Aichberger (ÖVP)**

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414**



## **GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at**



## **GR<sup>in</sup> Dr. Michaela Heinisch (GRÜNE)**

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777**

### Weitere Termine

**Bundesrat Gottfried Kneifel,**  
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

**Erste anwaltliche Auskunft:** Stadtamt, 1. Stock, 14-16 Uhr, es wird gebeten, sich bis spät. 15 Uhr einzufinden.  
Nächste Termine: 13.09.2013

**Wohnungssprechtag (Stadtamt Enns):**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr.

**Selbsthilfegruppe für Alkoholranke:**  
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)  
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 11.07.2013 und 25.07.2013. Infos: Helga Ratzenböck, 0664/60072-14227

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.  
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115  
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at  
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns  
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns  
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.  
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.07.2013



## Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

Leider wurde auch unsere Gemeinde von der Hochwasserkatastrophe nicht verschont. Relativ glimpflich verlief das Hochwasser an der Enns, da sank der Wasserstand bereits am Montag, den 3. Juni wieder stark.

Der Pegelstand an der Donau hat jedoch die Dimension des Jahrhundert-Hochwassers im Jahr 2002 um bis zu 30 cm überschritten, und der erste leichte Rückgang der Wassermassen erfolgte erst am Dienstag zu Mittag.

Die Ortsteile Enghagen, Kronau, Erlengraben und Lorch waren überschwemmt und standen 1 – 3 Meter unter Wasser. Das heißt ein Viertel des Ennsger Gemeindeggebietes war überflutet! Viele Objekte waren betroffen und wurden per Zille und Motorboot durch die Feuerwehr Enns mit Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten versorgt.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer kam am Montag Nachmittag nach Enns, wo ich ihn sofort vor Ort über die aktuelle Lage informierte und um Mobilisierung des Bundesheeres, speziell im Hinblick auf die kommenden Aufräumungsarbeiten, ersuchte.

Sobald der Pegelstand es zuließ, wurden in den betroffenen Ortsteilen die Keller ausgepumpt und der Schlamm entfernt, um die Häuser schnellstmöglich wieder bewohnbar zu machen.

**Ich bedanke mich bei der Feuerwehr, den Mitarbeitern der Stadtgemeinde, dem Bundesheer, dem Roten Kreuz, dem Team Österreich und bei allen Freiwilligen, die gekommen sind, um uns zu unterstützen, zu versorgen und mitzuhelfen, wo Not am Mann war! Es war nicht nur eine große Hilfe, sondern auch eine tolle Motivation, zu spüren wie groß die Bereitschaft der Ennsger Bevölkerung ist zusammenzurücken und Katastrophen wie diese gemeinsam zu bewältigen. Ganz besonders bedanke ich mich auch bei HBI Roland Schlucker für die routinierte, besonnenne Einsatzleitung!**

Miteinander ist es uns gelungen, die ärgsten Schäden zu beseitigen, aber der Schock der Betroffenen und die Renovierungsarbeiten sind noch lange nicht vorbei.

Das aktuelle Hochwasser bestätigt einmal mehr, dass vom Bund dringendst die notwendigen Finanzmittel für das Hochwasserschutz-Gesamtprojekt Kronau – Enghagen – Lorch zur Verfügung gestellt werden müssen. Auch wenn die erste Etappe (Aussiedelung Kronau) genehmigt ist, so ist seitens der zuständigen Stellen unbedingt die Hauptetappe „Hochwasserschutzdamm“ voranzutreiben.

Ein aus meiner Sicht unbedingt notwendiger Gesprächstermin mit Bundesministerin Doris Bures wird unsererseits zurzeit koordiniert. Ziel ist es dabei, Überzeugungsarbeit zu leisten, damit das geplante Vorhaben schnellstmöglich vorangetrieben wird und die aktuellen Erkenntnisse aus dem Hochwasser 2013 eingearbeitet werden.



**Franz Stefan Karlinger**  
Bürgermeister



# Hochwasser in Enns

Die große Problematik war, dass alle Unterführungen der neuen B1 unter Wasser standen und die Pumpwerke ausfielen. Das Donauwasser floss bei der neuen Anbindung der Lorcher Straße vor der Unterführung unterhalb des Steinpasses Richtung Enghagner Straße. Um eine Überflutung der Enghagner Straße und in Folge des Hafengebietes zu verhindern, wurde mit zahlreichen LKW-Fuhren beidseits ein Schutzdamm errichtet, welcher dem Wasser auch standhielt.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger war von Sonntag, 2. Juni frühmorgens bis zum Ende der Aufräumarbeiten am darauffolgenden Wochenende mit der Feuerwehr im Dauereinsatz.

50 Einsatzkräfte des Bundesheeres, 110 der Feuerwehr, 50 aus dem Roten Kreuz und Team Österreich sowie viele Freiwillige haben diese Herausforderung bewältigt.





Bürgermeister Franz Stefan Karlinger erklärt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, dass durch einen besonderen Weitblick und präzises Einschätzen der Lage, insbesondere auch durch die Fachkenntnis der städtischen Bauabteilung, im Bereich der Lorcher Straße – Anbindung zur B1, raschest drei Schutzdämme errichtet wurden, die eine Flutung des Siedlungsgebietes Enghagner Straße sowie der angrenzenden Betriebe verhinderten.

Vlnr.: Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Einsatzleiter Kommandant-Stellvertreter HBI Roland Schlucker.



## Über die Aktion Ennsner helfen Ennsnern können Sie Ennsner Hochwasseropfer finanziell unterstützen

Spendenkonto: Sparkasse Enns, BLZ 20320, Kto.Nr. 04404-613071,  
IBAN: AT042032004404613071, BIC: ASPKAT2LXXX.

Verwendungszweck Hochwasser. **DANKE!**



# Stellenausschreibung

Gemäß § 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ GDG 2002) sowie § 8 OÖ Gemeindebedienstetengesetz 2001 (OÖ GBG 2001) wird folgender Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

**Hort- und/oder Kindergartenpädagogen/in und/oder  
Freizeitpädagogen/in und/oder  
Schulpädagogen/in**

**für die schulische Nachmittagsbetreuung**

mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 20 bis 25 Wochenstunden

Entlohnung erfolgt nach den Vorschriften des OÖ Gemeindebedienstetenrechtes i.d.g.F.

**Anstellungserfordernisse:**

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Hort- und/oder Kindergartenpädagogen/in und/oder Freizeitpädagogen/in und/oder Schulpädagogen/in
- Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte sowie zur Weiterbildung

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß § 11 OÖ GDG 2002 bzw. § 10 OÖ GBG 2001. Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse udgl.) sind beim Stadtamt Enns einzureichen.

## Rasenmähen – aber nicht zur falschen Zeit

**Der Rasen sprießt und muss gemäht werden. Da dies aber zumeist mit Lärm verbunden ist, vergessen Sie bitte nicht auf Ihre Nachbarn und mähen Sie nur zu den erlaubten Zeiten.**

Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren dürfen laut Lärmschutzverordnung von Montag bis Freitag ab 20:00 und an Samstagen ab 13:00 Uhr nicht mehr betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen gilt das Verbot gantztägig. Ein Verstoß gegen diese Verordnung kann mit einer Geldstrafe bis zu 360 Euro belangt werden.

**Bitte nehmen Sie Rücksicht!**



## Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 4. Juli 2013, 18 Uhr

**Bürgerfragestunde von 18.00 bis 18.30 Uhr.** Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung schriftlich im Sekretariat des Stadtamtes Enns (07223 82181 DW 113 oder 117).

Eröffnung der Ennser Marktsaison:

# Genussvolles Frühlingserwachen



**Zahlreiche Besucher sind erschienen, um gemeinsam mit Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Vizebürgermeister Harald Weingartner, Dr. Gaby Pils, zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft sowie den Marktbesickern den Frühling zu begrüßen.**

Bei strahlendem Sonnenschein und mit guter Laune wurde am Mittwoch, den 15. Mai, ganz wie es sich für eine città slow gehört, der Start in die Marktsaison genussvoll gefeiert. Gesponsert wurde die Auftaktveranstaltung von der Ennser Raiffeisenbank.

Bei zünftiger Musik, regionalen Schmankerln und Bier (gespendet von Hotelier Wolfgang Brunner) wurden Fachgespräche über die richtige Zubereitung von Mehlspeisen und anderen

Köstlichkeiten oder auch die optimale Bepflanzung von Garten und Balkon geführt.

**Bürgermeister Franz Stefan Karlinger:** „Die Stadt Enns legt großen Wert auf Regionalitätsbewusstsein. Die Beschicker des Wochenmarktes bieten den Ennsern stets ein reichhaltiges Angebot an frischen, regionalen Produkten. Ich bedanke mich für das Engagement der ARGE und freue mich auf viele genussvolle Markttagge im heurigen Sommer.“

**Folgende Produkte können Sie am Ennser Wochenmarkt (Mittwoch & Samstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr) erwerben:**

Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Obst und Gemüse, Mehlspeisen, diverse Brot- und Backwa-

ren (auch für Allergiker), fertige Henderl, geräucherte Fische, Suppen und Gewürze, Honig und Propolisprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Blumen und Jungpflanzen (je nach Saison), Bastelarbeiten und Dekorationsartikel, Blumengebinde, Lederwaren, Textilien und natürlich auch Saisonware wie Pilze, Marillen etc.

**Und das gibt's am Bauernmarkt, der jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr stattfindet:**

Fleisch- und Wurstwaren (auch von Ente, Gans, Hendl, Lamm, Kaninchen), Käse, Obst und Gemüse, Wein, Obstsaften, Mehlspeisen, Aufstriche, Suppeneinlagen, Joghurt, Topfen, Milch, Brot- und Backwaren, Schnäpse, Liköre, Honig und Met, Bauernkräpfen, Most, Blumen, Blumengebinde etc.

Die Urlaubszeit ist da

## Vergessen Sie nicht auf Ihren Reisepass

**Damit die schönste Zeit im Jahr nicht durch ein unangenehmes Erlebnis getrübt wird, denken Sie bitte rechtzeitig an Ihren Reisepass.**

Wenn Sie ein neues Dokument benötigen, kommen Sie bitte so bald als möglich in die Bürgerservicestelle des Stadtmtes. Die Wartezeiten betragen in der Hochsaison bis zu vier Wochen.





## Verkehrsberuhigung Eichbergstraße: Bleiben wir im Gespräch!

### Ein Pilotprojekt zur Verkehrsberuhigung in der Eichbergstraße sucht nach einer gemeinsam getragenen Lösung.

Die Eichbergstraße zählt zu den konfliktrüchigsten Verkehrswegen in Enns. Der Verkehr hat mit dem Siedlungsbau stark zugenommen, die Straßenbreite ist durch den Wohnhaus-Altbestand eng begrenzt und die Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) sowie Parkverbote werden oft nicht eingehalten.

Um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen und die Sicherheit zu erhöhen, wurde im Herbst 2012 ein moderierter Planungsprozess mit Anrainerbeteiligung gestartet.

Sieben interessierte AnrainerInnen bilden das Kernteam. Gemeinsam mit dem Verkehrsplaner DI Koch, den zuständigen StadtamtsmitarbeiterInnen und dem Mobilitätsstadtrat wurden in drei intensiven Arbeitssitzungen Lösungsvorschläge erarbeitet, die am 16.5.2013 in einem größeren Interessentenkreis zur Diskussion gestellt wurden. Das vorgestellte Maßnahmenpaket beinhaltet im Wesentlichen:

- eine klar abgegrenzte 30km/h Zone mit durchgehender Rechtsregel
- Einfahrtsbremsen am oberen (Fahrbahnsteiler am Ortsende) und unteren Ende (Fahrbahnhebung beim Mühlbachlhaus)
- punktuelle Fahrbahneinengungen mit Drahtschotterkörben

Während das Kernteam von Anfang an ganz klar in Richtung **konsensfähiger Variante** arbeitete, um überhaupt zu einer gemeinsam getragenen Lösung zu kommen, war an diesem Abend die Zeit, um Standpunkte zu vertreten, Positionen zu untermauern und kritische Fragen zu stellen.

Mein ausdrücklicher Dank gilt den Kernteammitgliedern Roland Astner, Mag. Thomas Hahn, Josef Hametner, Mag. Gerhard Öllinger, Ing. Harald Rührnößl, Christoph Tanzer und Manuela Voglsam, die sich freiwillig dieser manchmal undankbaren Aufgabe angenommen haben und ihre Freizeit in den Dienst der gemeinsamen Sache stellen.

Klar ist, dass es hier **keine „optimale“ Lösung** geben kann – weder aus verkehrstechnischer Sicht, noch aus der Sicht der einen oder anderen Interessensgruppe.

Man kann aber versuchen anhand relativ kleiner und kostengünstiger Maßnahmen die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Konflikte zu minimieren.

### Deshalb: Bleiben wir im Gespräch!

Ihr Stadtrat Mag. Wolfgang Heinisch

## Verkehrssituation während der Umbauarbeiten an der Volksschule Eine Bitte an alle Eltern

**Die Volksschule Enns wird für unsere Kinder saniert. Aufgrund der Bauarbeiten ist es notwendig, am Kirchenplatz Stellflächen für die Baufirmen und zum Lagern von Baumaterial etc. bereitzustellen, um eine rasche Abwicklung der Baumaßnahmen zu gewährleisten.**

Dadurch entsteht während der gesamten Sanierungsphase ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Wir ersuchen daher alle Eltern, ihre Kinder nicht bis zur Schule zu fahren, sondern schon am Hauptplatz aussteigen zu lassen, um ein Verkehrschaos zu vermeiden.

**Dies ist auch im Sinne der Kinder, die sonst einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt sind. Danke für Ihr Verständnis!**



# Unsere **Bürger**SERVICESTELLE

Mein Name ist **BETTINA HEMM**, ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer 10-jährigen Tochter. Seit Abschluss meiner schulischen Ausbildung bin ich bei der Stadtgemeinde Enns beschäftigt. In dieser Zeit durfte ich in den verschiedenen Abteilungen berufliche Erfahrungen sammeln, bis ich schließlich 2005 nach meinem Karenzurlaub ins Team der Bürger-



gerservicestelle kam. Seit kurzem habe ich die Leitung der Bürgerservicestelle übernommen. Ich bin zuständig für die gemeindepolizeilichen Agenden, Angelegenheiten der Straßenverkehrsordnung und des Veranstaltungswesens. **Es macht mir große Freude, mit meinem ausgezeichneten Team die Anliegen unserer Kunden bestmöglichst zu erledigen.**

Mein Name ist **VERENA HÖZL**, ich bin 40 Jahre, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Meinen Dienst bei der Stadtgemeinde Enns habe ich vor 25 Jahren als Lehrling zur Bürokauffrau in der Hauptverwaltung begonnen. Später war ich auch in der Bauabteilung (Sekretärin im Tiefbau) tätig.



Nach meinem letzten Karenzurlaub war ich wieder kurzfristig in der Hauptverwaltung beschäftigt, bevor ich 2007 in die Bürgerservice-

stelle wechselte. Die Aufgaben im Front-Office-Bereich machten mir viel Spaß, doch nach fünf Jahren suchte ich nach einer neuen Herausforderung. Seit 2012 umfasst mein neuer Tätigkeitsbereich die Agenden des Marktes, Teile des Veranstaltungswesens und Mithilfe im Bereich der Straßenverkehrsordnung.

**Das Arbeiten im Team der Bürgerservicestelle macht mir sehr viel Spaß.**

Mein Name ist **IRENE BÜHRINGER**, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und bin seit zehn Jahren bei der Stadtgemeinde Enns beschäftigt.



Seit 2008 bin ich in der Bürgerservicestelle und zuständig für: Reisepassantrag, Personal-

ausweis, Fund, Ausgabe der gelben Säcke, City-Taxi-Fahrscheine, Jugendtaxiausweis, Gästebücher, Müllsäcke, Strafregister, Fahrradcodierung.

**Die Arbeit in der Bürgerservicestelle und der Umgang mit Kunden bereitet mir viel Freude.**

Mein Name ist **BEATRIX LACKNER** und ich bin 38 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (Lena 11 und Lukas 8). Seit 1998 bin ich bei der Stadtgemeinde Enns tätig. Begonnen habe ich in der Finanzabteilung. Nach der Geburt meiner Kinder bin ich seit 2007 in der Bürgerservicestelle. In dieser bin ich zuständig für: Wohnungswesen, Reisepassantrag, Perso-



nalausweis, Fund, Ausgabe der gelben Säcke, City-Taxi-Fahrscheine, Jugendtaxiausweis, Gästebücher, Müllsäcke, Strafregister, Fahrradcodierung. **Da ich seit jeher meinen Lebensmittelpunkt in Enns habe, macht es mir großen Spaß, auch beruflich hier tätig zu sein und täglich mit vielen Menschen in der Bürgerservicestelle zu arbeiten.**

Mein Name ist **SABINE HAIDINGER**. Ich bin 29 Jahre alt und komme aus Enns. 1998 begann ich als Lehrling meinen Dienst bei der Stadtgemeinde Enns.



Durch verschiedenste Aufgabengebiete konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Zuletzt war ich in der Finanzabteilung tätig.

Nach viermonatiger Auszeit melde ich mich nun zurück und freue mich darauf, Ihre Anliegen in den Bereichen Hundewesen und Stadtmobil zu erledigen.

**Zusätzlich unterstütze ich meine Kolleginnen im Front-Office-Bereich.**



# E-Bike: Das neue Dienstfahrzeug am Ennser Stadtamt ist da!

Die Stadt Enns geht mit gutem Beispiel voran, die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Enns können in Zukunft ihre Wege mit einem E-Bike zurücklegen und müssen nicht mehr mit dem Auto fahren!

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger nutzte als erster die Gelegenheit zu einer umweltfreundlichen Dienstfahrt.

Gesponsert wurde das Elektrorad, ausgestattet mit einem Boschmotor mit einer Reichweite von 150 km, von der Fa. EBH Bike Center in der Wiener Straße.

**Ein großes Dankeschön dafür!**



Frauenzimmer (Bräuergasse 4) am 25.06.2013 um 19.00 Uhr:

## Infoabend Ayurveda und Yoga



**Ayurveda ist das Wissen vom Leben und entstand im alten Indien. Es gilt als eines der ältesten Heilsysteme. Das Augenmerk liegt auf dem Finden der Balance von Körper-Seele-Geist.**

Massagen, Ernährung und tägliche Routinemaßnahmen wirken sich positiv auf die eigene Balance aus. Yoga ist der Weg und das Ziel in die Bewusstwerdung und Rückverbindung mit der ursprünglichen Natur sowie der Verbundenheit des gesamten Universums. Durch die Schulung der Körper- und Selbstwahrnehmung in der Yoga-Praxis erhöhen sich die Lebensqualität,

die innere Ausgeglichenheit und die geistige Klarheit. Wir laden Sie zu einem Abend mit Informationen über Ayurveda und Yoga ein. Sie erfahren wie dieses wertvolle „alte“ Wissen in Ihr persönliches Leben und Ihren Alltag integriert werden kann. Durch einfache Yoga-Praxis haben Sie die Möglichkeit, sich selbst und Ihren Körper bewusster wahrzunehmen.

Zum Abschluss laden wir Sie bei einem Glas Mango-Lassi zu Austausch und Begegnung ein und stehen Ihnen gerne für Fragen und persönliche Anliegen zur Verfügung.

**Claudia Böberl und Doris Heissl**

## Der Kriegsopfer- & Behindertenverband ...

**... hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nutzen zu können. Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge wie z.B. Pflegegeldansuchen, Behindertenpass, Pensionsanträge.**

Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozi-

alrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto,

zu Bürgerkarte oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der OÖ Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.

**Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.kobvooe.at](http://www.kobvooe.at) oder unter Telefon 0664/73986922 (Johann Krauk) bzw. Telefon 0664/2172546 (Wolfgang Ehrenhauser).**





# Damit Sie fit und gesund durch den Alltag kommen: Das Gesunde Rezept

**Gesunde Rezepte sind leichte Gerichte mit viel frischem Gemüse und Getreide, die Ihnen ein gutes Gefühl geben. Leckere Salate und wohltuende Hauptgerichte versorgen Sie optimal mit Vitaminen und Mineralstoffen. Vegetarische gesunde Rezepte gehören genauso dazu wie gesunde Rezepte mit Fleisch und gesunde Rezepte mit Fisch.**

**Tipp:** Das Wichtigste für eine gesunde Ernährung ist ein vielseitiger, abwechslungsreicher Speiseplan. Achten Sie auch auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr von 1,5 - 2 Litern pro Tag.

**Mediterrane Fischpfanne** (Zutaten für 1 Portion, ca. 330 kcal)  
1 Zwiebel, 100 g Tomaten, 100 g Zucchini, 50 g Artischockenherzen, 175 g Fischfilet, Salz, Pfeffer, 1 TL Öl, 50 ml Gemüsebrühe, 10 g kleine Oliven, 1 EL Pesto

**Zubereitung:**  
Zwiebel und Tomaten in Spalten, Zucchini in Scheiben schneiden. Artischocken vierteln.  
Fisch in Stücke schneiden, salzen und pfeffern und im heißen Öl von jeder Seite ca. 3 Min. braten. Herausnehmen, warm halten.  
Zucchini und Zwiebel ca. 4 Min. braten. Nach ca. 3 Min. Tomaten zugeben. Brühe angießen, ca. 3 Min. köcheln. Artischocken und Oliven zugeben, erwärmen und abschmecken. Fisch zugeben. Mit Pesto beträufeln.



 **christa weigl**

**Kraftplatz  
am Fluss.**

## Sinnes- & Achtsamkeitswanderung der Gesunden Gemeinde Enns

**Samstag, 27. Juli 2013**  
**Start 13:30 Uhr im Geologie - Park Enns**  
(gegenüber Skaterplatz)

Wanderung der „anderen“ Art. Die Stille und Energie der Natur genießen und in Harmonie mit sich selbst sein. Während der Wanderung werden kinesiologische- und Meditationsübungen gemacht. Die Sinne werden auf die Natur gelenkt – sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen – „bewusstes Erleben“ ist das Motto. Mit Atem- und Entspannungsübungen werden körpereigene Energien belebt. Frische Luft und Bewegung wirken sich nachweislich positiv auf Hirnstoffwechsel, das Herz-Kreislauf- und Immunsystem aus. Stresshormone werden abgebaut, der Körper balanciert sich wieder.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, daher je nach Witterung an geeignetes Schuhwerk und Kleidung denken.  
Mitzubringen: kleines Handtuch, Getränk

Leitung: Christa Weigl, Massage und Kinesiologie, [www.christaweigl.at](http://www.christaweigl.at)

Anmeldung: bei Monika Schlögl (07223) 821 81 – 115 oder per Mail: [m.schloegl@enns.ooe.gv.at](mailto:m.schloegl@enns.ooe.gv.at)



# Aktuelles zum Thema Schulbeihilfen

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

## Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8

Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Download zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung))



---

## Die Gesunde Gemeinde Enns bietet ab Herbst wieder Motopädagogisches Turnen für Kinder

**Unter Motopädagogik verstehen wir ein ganzheitliches Konzept, das sich mit der Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung der Persönlichkeit beschäftigt!**

Die Kinder machen nicht nur Erfahrungen über ihren eigenen Körper, sie erwerben auch Sozialkompetenz und sammeln Erfahrungen über Materialien. Das alles geschieht im gemeinsamen Bewegen.

Die motopädagogische Gruppe ist für Kinder von 5 bis 9 Jahren gedacht und findet im Turnsaal der Volksschule, immer am Donnerstag von 16:30 bis 18:00 Uhr statt.

Die Kosten für 10-mal je 1,5 Stunden betragen € 60,- pro Kind. Start: 26. September. Bitte Turngewand und Trinkflasche mitbringen.

### Anmeldungen bei:

Stadträtin Marieluise Metlagel

E-Mail: [marieluise.metlagel@kinderfreunde.cc](mailto:marieluise.metlagel@kinderfreunde.cc)

### Unbedingt erforderliche Angaben:

Name und Geburtsdatum des Kindes, Anschrift und Telefonnummer der Ansprechperson.

---

## Infos vom Ennser Kneipp Aktiv-Club

**Der Kneipp Aktiv-Club lädt zu einer Wanderung zum „Mostheurigen Witzeneder“ im Erlengraben.**

Termin: Donnerstag, 27. Juni 2013

Treffpunkt: Bahnhof Enns

Zeit: 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf die gute Jause und den spritzigen Most.

**An alle Fahrradfreunde:** Wir treffen uns bei Schönwetter jeden

Montag um 17:00 Uhr beim Feuerwehrdepot. Ziele werden vor Ort bekanntgegeben.

Auf viele Mitwanderer(innen) und Mitfahrer(innen) freuen sich Ingrid Elßenwenger und Friedhilde Fehrer.

**Gäste sind immer willkommen!**



## Wiederverleihung des Gütesiegels (2013 - 2015) an die VS 1 Enns Gesunde Schule Oberösterreich

Beim Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ handelt es sich um ein nach außen hin sichtbares Zeichen, dass in der betreffenden Schule Konzepte und Maßnahmen der Schulischen Gesundheitsförderung Anwendung finden.

**Gesundheitsförderung baut auf 5 Säulen:** Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, Psychosoziales und Rahmenbedingungen wie Schulausstattung.

Die VS 1 Enns hat sich einer Fachjury unterzogen und den notwendigen Qualitätsanforderungen entsprochen. Für den nachhaltigen und vorbildhaften Beitrag zur Schulischen Gesundheitsförderung wurde dem Team der VS 1 Enns unter der Leitung von Frau Margarete Horner, im Mai 2013 das Gütesiegel vom Landesschulrat für OÖ, der OÖ Gebietskrankenkasse, dem Institut für Gesundheitsplanung und dem Land OÖ im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Fachambulatorium der OÖ GKK in Linz für weitere 3 Jahre verliehen. Die ausgezeichneten



Schulen erhielten eine Urkunde und ein für die Öffentlichkeit frei zu verwendendes Logo. Die VS 1 war eine der ersten Schulen, die sich mit einem bereits jahrelang, nachhaltig durchgeführten Schwerpunktprogramm in den oben genannten Bereichen um das Gütesiegel bewarb. Als eine der wenigen Schulen, die bereits zum 2. Mal ansuchten, erhielt die VS 1 dadurch überraschend einen Scheck in der Höhe von 200 € überreicht.

## Zukunftsweisendes Projekt an der Polytechnischen Schule Enns

**Lehrbetriebe und Schule bereiten angehende Lehrlinge gemeinsam auf das Berufsleben vor.**

Mehrere Wochen verbrachten 10 Burschen im Rahmen eines Pilotprojektes der PTS Enns ihren Werkstättenunterricht nicht mehr an der Schule sondern in ihren zukünftigen Lehrbetrieben. An der PTS werden die Jugendlichen mit Beispielen und Fachwissen aus Lehrbüchern der Berufsschule auf das erste Lehrjahr vorbereitet. Ihre Arbeiten legen sie dann im Betrieb ihren zukünftigen Ausbilderinnen bzw. Ausbildnern vor.



Simon Felbermayr bei Firma „KFZ Berger“ in Niederneukirchen

Besonders günstig für die Firma sei, dass sich Stammpersonal und neuer Lehrling bereits jetzt kennenlernen und das zukünftige Firmenmitglied langsam in den Betrieb hineinwachsen kann, freut sich Herr Josef Berger, Chef von KFZ Berger in Niederneukirchen. Ziel ist, so Direktor Thomas Wintersberger, den Schülern dadurch einen besonders guten Berufseinstieg

und Start in der Berufsschule zu ermöglichen. Schon alleine die Tatsache, mit den zukünftigen Arbeitgebern zusammenzuarbeiten, ist motivierend. Bei Gelingen des Projektes ist im nächsten Schuljahr durchaus eine Ausweitung angedacht.

Die Zusammenarbeit mit den Betrieben ist eine wichtige Funktion der Polytechnischen Schule. Dieser enge Kontakt ist ein Privileg dieses Schultyps, in dieser Form gemeinsam mit der „Schnupperlehre“ eine Einzigartigkeit im Schulsystem, die große Chancen für die Schülerinnen und Schüler bietet.

**Folgende Firmen sind am Projekt beteiligt:**

KFZ - Berger, „die bauwerker“ – ein Unternehmen der AUBÖCK Gruppe, Hoch- und Tiefbau HABAU, Werkzeugmarkt Lenz, Ehrentraut-Bau, Gas-Wasser-Zentralheizungsbau Franz Leitner, Handwerk Schrittwieser – Jedinger, Tischlerei Meidl, E-TEC Stockinger

Ein Fotoprojekt von Streetwork Enns

## „Die Jugend heutzutage ...“

**Die Streetworkstelle Enns/Asten/St. Florian führte ein Fotoprojekt mit Jugendlichen, hauptsächlich HauptschülerInnen aus Enns und St. Florian, und ihren Einwegkameras durch. Dabei sind ca. 140 Bilder entstanden, welche anschließend in A4 - Größe entwickelt wurden.**

Diese Bilder wurden an vielen verschiedenen Orten ausgestellt, es gibt also keine große Ausstellung, sondern viele einzelne Orte, wo jeweils 5-15 Fotos gezeigt werden. Zusätzlich gibt es überall eine kurze Erklärung zum Projekt, ergänzt mit einer Liste aller Ausstellungsorte. Mit den Jugendlichen gemeinsam wurden Orte gesammelt, wo sie gerne ihre Bilder wiedersehen würden. Bei der Auswahl war es allen wichtig, dass die Bilder eine breite Öffentlichkeit und viele Erwachsene erreichen. Die Ausstellung läuft noch bis 8. Juli 2013.

### Projektbeschreibung:

Unter dem Motto „Die Jugend heutzutage ...“ wurden Schüler dazu eingeladen, mithilfe Einwegkameras ihr Leben einzufangen: ihre Befindlichkeit, den Freundeskreis, die Lieblingsbeschäftigungen und -plätze, die Familie, ihr Styling, ihre Leidenschaften etc. In einem nächsten Schritt wurden die Bilder gemeinsam mit den Jugendlichen besprochen und festgelegt, welche ausgestellt werden sollen.

### Ziele des Projektes:

- Mit „Die Jugend heutzutage ...“ spricht Streetwork ein breites Spektrum von Jugendlichen an, die zu einer aktiven Aus-



einandersetzung mit ihrer momentanen Lebenssituation angeregt werden.

- Durch die Präsentation ihrer Fotos in der Öffentlichkeit wird den Jugendlichen ein Diskurs mit der Erwachsenenwelt über ihre Lebensentwürfe, ihre Jugendkultur, ihre „Szenen“, ihre Ausdrucksformen ... ermöglicht.
- Das Projekt schafft Gelegenheit für einzelne Jugendliche, in einem gemeinsamen Projekt in Kontakt mit anderen Jugendlichen und mit StreetworkerInnen zu kommen.
- Durch die öffentliche Ausstellung der Fotos wird den Jugendlichen eine Stimme gegeben.

Die Bilder werden auch auf facebook hochgeladen. Das Foto mit den meisten Likes gewinnt einen Preis.

## Mobilität in der Freizeit und beim Ferialjob - OÖVV-Ferientickets 2013

# Günstig durch die Ferien mit dem OÖVV

**Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt mit den OÖVV-Ferientickets auch heuer wieder dazu bei, dass junge Leute bis 20 für wenig Geld während der oberösterreichischen Sommerschulferien „öffentlich“ mobil sein können.**

Das OÖVV-Ferienticket gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt. Auch von den OÖVV-Kernzonennunternehmen in Linz, Wels und Steyr wird dieses Ticket akzeptiert. Der Preis für dieses tolle Angebot von nur € 35,00 kann sich sehen lassen. Eine Kombination mit dem österreichweit gültigen Sommerticket der ÖBB ist möglich.

### OÖVV-Ferienticket „Plus“, alle Verkehrsmittel in ganz OÖ

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich nutzen möchte, findet auch heuer mit dem OÖVV-Ferienticket „Plus“ ein weiteres attraktives Angebot vor. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „Plus“ beträgt € 55,00. Bei der Nutzung von ÖBB Zügen ist die ÖBBVORTEILScard <26 (€ 19,90) erforderlich.

**Weitere Infos** auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at), Telefon +43 810 24 08 10 und bei allen OÖVVVerkehrsunternehmen.

Kontakt: MobiTipp Steyr – Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen, Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr, Telefon 07252 213 13, [www.steyr.at](http://www.steyr.at)





Theater im Hof spielt im Theaterkeller des Schlosses Ennsegg

## Der Alpenkönig und der Menschenfeind



Die Proben für Ferdinand Raimunds „romantisch-komisches Original-Zauberspiel“ sind mittlerweile in vollem Gange. Den Menschenfeind Rappelkopf wird Martin Beck, der in Enns schon als Cyrano und in „Was ihr wollt“ als Narr dabei war, spielen. Außerdem gibt es ein Wiedersehen mit Michael Gabel, der hier schon den Faust gespielt hat, sowie Alois Frank („Romeo und Julia“, „Geschichten aus dem Wiener Wald“), Susanna Kellermayr („Romeo und Julia“, „Hamlet“, „Ein Som-

mernachtstraum“) und Peter Michael Kellner („Ein Sommernachtstraum“, „Cyrano“). Rotraud Söllinger-Letzbor und Daniela Strolz-Holzer komplettieren das Schauspielensemble.

„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ ist einer der ganz großen österreichischen Klassiker. Das Thema könnte spannender und aktueller nicht sein: Die Suche nach sich selbst. „Du begehst die größte Sünde, die es gibt – du kennst dich selber nicht“ muss sich Rappelkopf, der Menschenfeind, sagen lassen. Und bekommt auf höchst unterhaltsame und amüsante Art und Weise einen Spiegel vorgehalten.

Da es im Moment nicht möglich ist, in der K&K Reithalle Veranstaltungen durchzuführen, weichen Alpenkönig und Menschenfeind kurzerhand in das Schloss Ennsegg aus. Folgen Sie ihnen in den stimmungsvollen, neu adaptierten Theaterkeller dieses Jahrhunderte alten und geschichtsträchtigen Gebäudes!

Premiere von Christian Himmelbauers Inszenierung ist am 28. Juni 2013. Weitere Vorstellungen: 3.-5., 11.-13., 17.-20. und 24.-27. Juli. Nähere Informationen und Karten: [www.theater-im-hof.at](http://www.theater-im-hof.at) und 0699/14470001.

## Volles Haus in der Galerie am Stadtamt

Weit über hundert Kunstfreunde kamen zur Vernissage von Edith Stangl und Karin Wagenhofer.

Die beiden Ennsener Künstlerinnen präsentieren ihre Werke unter dem Titel „Bilder der Gedanken“. Kreativität und Emotionen lassen die Bilder leben und inspirieren den Betrachter.

„Künstlerinnen wie Edith Stangl und Karin Wagenhofer tragen den citta slow Gedanken weiter. Ich bin immer wieder begeistert darüber wieviel regionales künstlerisches Potenzial in unserer Gemeinde steckt“, zeigt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger hochofreut.

**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr,  
Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung: 07223 82181 134



## Die raue Zeit der römischen Legionäre beim Römerfest in Enns Leben in Lauriacum

**Grimmig wickeln sich die Veteranen der Legio XV in ihre Wollmäntel, die sie über ihren kampfbereiten Rüstungen tragen. Trotz Regen, Kälte und Wind geht's zum Exerzieren, unerbittlich treibt sie ihr Zenturio an.**

Szenen wie diese gehörten vor 1800 Jahren in den Legionsstandorten am römischen Donaulimes zum Alltag. Hautnah erlebten die Besucher bei den „Ludi Lauriacenses“, beim Römerfest in Enns, wie rau und hart das Leben an dieser Militärgrenze war. Die regenfreien Stunden nutzten zahlreiche große und kleine Besucher und versuchten sich als Bogenschützen, stellten Pressbleche her, schmiedeten Fibeln, besuchten den Medicus und lernten die Bräuche und Traditionen der Awaren & Alamannen kennen. Bei der historischen Modenschau, durchgeführt von der Keltengruppe Alauni und der Legio XIII, bestaunten und die Gäste über die Tracht und Kleidung der damaligen Zeit.

Claudius Superius, Klaus Horack von der Legio II, der Legion die in Lauriacum stationiert war, zeigte sich trotz der schwierigen Wetterverhältnisse von den Besuchern und der Organisation beeindruckt: „Wenn's zum Römerfest nach Enns geht, heißt's eben warm anziehen. Das Programm war toll, und die Besucher waren, wie beim letzten Mal, wieder enorm interessiert und wissbegierig. Da wird man auch als Darsteller gefordert. Das spricht für die hohe Qualität dieser Veranstaltung.“

Erschöpft aber zufrieden zog auch der Organisator Laurin Holzleitner vom Museumverein Enns Resümee: „Es war wettertechnisch wieder eine große Herausforderung, aber wir konnten das Programm fast bis zum Schluss durchziehen. Danke an alle Darsteller, an die vielen ehrenamtlichen Helfer und vor allem an die zahlreichen Besucher für's Kommen!“ Und natürlich werden schon wieder Pläne für das Römerfest 2015 geschmiedet.



Grußworte des Ennsrer Bürgermeisters Franz Stefan Karlinger (Mitte), li. Reinhardt Harreither, re. Laurin Holzleitner



Alauni, ©Christoph Huemer



Geschütz, ©Christoph Huemer



Pilumwurf, ©Christoph Huemer

Toller Erfolg für Ennser MusikschülerInnen

# OÖ Keyboardwettbewerb „Keys to Music“

**Heiß her ging's am 17. Mai beim OÖ Keyboardwettbewerb im Linzer Rathausfestsaal. Die Ennser Keyboarder glänzten durch eine erfrischende Performance ohne den Gebrauch von Noten auf der Bühne.**

Die jungen Teilnehmer unter der Leitung des Keyboardlehrers der Landesmusikschule Enns Markus Kesehage können stolz auf ihre Leistungen sein.

Mit groovigen Rhythmen mit E-Orgel, E-Piano und Bass, gar-



Vlnr.: Christoph Gaisbauer, Tommy Kesehage, Markus Kesehage, Sara Rittberger, Helene Metzger, Tina Denkmayr

niert mit freien Solis, erspielte sich die Keyboardband den Landesmeistertitel 2013! Über den 1. Platz für „Watermelon Man/Mercy, Mercy“ freuen sich: Tina Denkmayr, Tommy Kesehage & Christoph Gaisbauer. In der Kategorie Keyboard und Zusatzinstrument konnten die Schülerinnen durch facettenreiche Pianobegleitung zur Querflöte den 3. Platz erreichen. Sara Rittberger und Helene Metzger (Querflöte) waren mit dem Beitrag „Let it be“ erfolgreich.

Theater Sellawie Enns

# Nibelungensage Teil 2: „Kriemhilds Rache“

**Mit Standing Ovations ging die Darniere der NIBELUNGENSAGE Teil 2: „Kriemhilds Rache“ des Theaters Sellawie Enns im Schloss Ennsegg über die Bühne. Das Ensemble, die Musiker, Techniker - das ganze 50köpfige Team - kann auf eine großartige Zeit mit einer erfolgreichen Produktion zurückblicken, an der zusammen mit der Vorbereitungszeit und den Aufführungen der NIBELUNGENSAGE Teil 1 im Herbst 2012 über ein Jahr lang durchgearbeitet wurde und somit 5.000 Besucher aus ganz Österreich in den Ennser Theaterkeller strömten.**

Herbert Walzl (Regie, Text) hat wieder fantastische Bilder in den Theaterkeller gezaubert und mit den wunderbaren Sängern und Schauspielern ein Stück auf die einmalige Ringbühne gestellt das seinesgleichen sucht. Die einfühlsame Musik von Komponist Wiff Enzenhofer, der auch die Live-Band leitete, unterstrich mit rockig-popigen Liedern die bekannte Sage aus dem 12. Jahrhundert, mittelalterliche Tänze, souverän choreographiert von Martina Holzweber und Katharina Wögerer, und manch eine spaßige Einlage komplettierten einen perfekten Theaterabend. In den Hauptrollen waren Julia Frisch als Kriemhild und Thomas Zimmermann als Hagen von Tronje zu sehen. Sie standen so perfekt in ihren Rollen, dass man in stillen Momenten direkt eine Stecknadel im Theaterraum fallen hören konnte und manch ein Besucher eine Träne verdrückte.



Kriemhild und Hagen von Tronje

Die Zukunft im Theaterkeller Enns: Nach der Sommerproduktion des Theaters im Hof gehört der Herbst der Jugend, zuerst spielt nämlich im September die Jugendgruppe des Theater Sellawie ihre Eigenproduktion und weitere Jugendacts sind geplant.

Nach ein paar Gastauftritten aus dem Umfeld der Sellawie-Ensemblemitglieder im Herbst und Frühjahr, wird nun schon in groben Zügen an die nächste große Produktion - wieder ein Theaterabenteuer mit Musik - gedacht, diesmal eine Geschichte aus dem Bettler- und Gangstermilieu zur Zeit der Prohibition in Amerika. Lassen Sie sich überraschen, im Herbst 2014 ist es soweit.



September. Oktober. November

STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS

# KULTUR

## Herbst<sub>2013</sub>



cittaSlow rete internazionale delle città del buon vivere

Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2012. Spielstätten. Schloss Ennsegg. Stadtturm. Auerspergsaal. Georgenbergsaal. Geschichte. Museum. Tradition. Theater. Konzert. Kunst. Lesung. Buchpräsentation. Kabarett. Vortrag. Multimediavortrag. Kultur. Clubbing. Ennser Kulturherbst 2012. Tradition in Enns. Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2012. Spielstätten. Schloss Ennsegg. Stadtturm. Auerspergsaal. Georgenbergsaal. Geschichte. Museum. Tradition. Theater. Konzert. Kunst. Lesung. Buchpräsentation. Kabarett. Vortrag. Multimediavortrag. Kultur. Clubbing. Ennser Kulturherbst 2012. Tradition in Enns. Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2012. Spielstätten. Schloss Ennsegg. Stadtturm. Auerspergsaal. Georgenbergsaal. Geschichte. Museum. Tradition. Theater. Konzert. Kunst. Lesung. Buchpräsentation. Kabarett. Vortrag. Multimediavortrag. Kultur. Clubbing. Ennser Kulturherbst 2012. Tradition in Enns. Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2012. Spielstätten. Schloss Ennsegg. Stadtturm. Auerspergsaal. Georgenbergsaal. Geschichte. Museum. Tradition. Theater. Konzert. Kunst. Lesung. Buchpräsentation. Kabarett. Vortrag. Multimediavortrag. Kultur. Clubbing. Ennser Kulturherbst 2012. Tradition in Enns. Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2012. Spielstätten.

[www.enns.at/kulturherbst](http://www.enns.at/kulturherbst)

## Märsche, Walzer und Filmmusik: KONZERT AM BAUERNHOF

**Am Samstag, 22. Juni, lädt die Stadtkapelle Enns um 19.30 Uhr zum traditionellen Konzert am Bauernhof am Ennsdorfer Hartlauerhof ein.** Unter der Leitung von Kapellmeister Songwei Liang wird die Stadtkapelle wieder traditionelle Blasmusik mit modernen Orchesterkompositionen verbinden. Am Programm stehen sowohl ein Walzer von Johann Strauß, ein Marsch von Percy Grainger als auch griechische Folk-Lieder oder die Filmmusik zum Zauberer von Oz. Zudem wird das Jugendorchester Enns ein paar Stücke zum Besten geben. Durch das Programm führt Florian Kobler. Für das kulinarische Wohl ist mit bestem Wein und Bauernschmankerln wieder gesorgt. Im Anschluss an das Konzert laden die Musiker zum gemütlichen Verweilen im Hof ein.



MV Stadtkapelle Enns



## GESTRANDET

ein Musical der Musikhauptschule Enns

**27. JUNI 2013**

**19:30**

Ennser Stadthalle  
Eintritt frei

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!**

[WWW.HS1ENNS.EDUHI.AT](http://WWW.HS1ENNS.EDUHI.AT)



# Fairtrade Kino im Museumshof Lauriacum

Am Freitag, den 12. Juli 2013, erwartet Sie ab 19:30 Uhr im Hof des Ennser Museums Lauriacum ein ganz besonderer Abend. Die Fairtradegemeinden Enns, Ennsdorf und St. Valentin laden zu einer gemeinsamen Veranstaltung und präsentieren den preisgekrönten Film „Und dann der Regen“.

Nach einem gemütlichen Beisammensein mit Schmankerln aus biologischer, fairer und regionaler Erzeugung sowie musikalischer Umrahmung genießen wir unter freiem Himmel den Filmbestseller „Und dann der Regen“. **Da wir den Einbruch der Dunkelheit abwarten müssen, startet der Film ab 21:00 Uhr.**

**Und dann der Regen** (Originaltitel: *También la lluvia*, deutschsprachiger Festivaltitel: *Sogar der Regen*) ist ein Filmdrama der Regisseurin Icíar Bollaín aus dem Jahr 2010. Der Film erzählt die Geschichte des Regisseurs Sebastián, verkörpert durch Gael García Bernal, und des Filmproduzenten Costa, gespielt von Luis Tosar, die in Bolivien einen Film über Christoph Kolumbus drehen wollen. Während der Dreharbeiten werden sie in die lokalen Konflikte um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung hineingezogen, die auf den tatsächlichen Ereignissen des Wasserkriegs von Cochabamba basieren. **„Und dann der Regen“** wurde bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2011 in der Sektion Panorama gezeigt und gewann den Panorama-Publikumspreis in der Kategorie Spielfilm.



# Offizielle Eröffnung der neu gestalteten „ÖTB ARENA“ mit abendlicher Sommwendfeier

Freitag, 21. Juni 2013 ab 18:00 Uhr in der ÖTB ARENA (ehemaliger Turnplatz - Weyermeyrgutstraße)

Hüpfburg, Kinderspiel und Spaß  
Faustball-Spiel - U16

19:00 Uhr: offizielle Eröffnung des Turnplatzes  
21:30 Uhr: Sommwendfeier



Sonnwendfeuer



Neue Flutlichtanlage, Laufbahn, Weitsprung- und Kugelstoßanlage



# Sommer-Nachhilfeunterricht in Enns

Der Verein Felicita bietet von 29. Juli bis 9. August 2013 Nachhilfeunterricht in folgenden Fächern an:

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch
- Physik
- HTL - Hochbau (alle Gegenstände)
- HTL - Maschinenbau (alle Gegenstände)



Alle Gegenstände werden zu günstigen Tarifen angeboten!

Falls Sie Interesse haben oder nähere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte Herrn Mackinger:

„FELICITA“ – Verein für SOZIALE DIENSTE

Eckehard Mackinger

4470 Enns, Beethovenstraße 4

Tel.: 0699 193 842 07

# Schüler aus der Ukraine besichtigen Enns

Auf Einladung der Österreichischen Landsmannschaft (vormals Deutscher Schulverein 1880) besuchten im Rahmen der Oberösterreich-Tour der Deutschschüler aus Koloamea 30 Schülerinnen und Schüler auch die Stadt Enns.



Die Sudetendeutsche Landsmannschaft organisierte für sie eine Stadtführung, welche

von Frau Anneliese Wagner und Frau Gerti Magerl in bewährter Weise geleitet wurde. Die SchülerInnen zeigten sich sehr interessiert, wobei eine Gruppe sogar den Stadtturm bestieg. Abschließend wurden die von der Ennsener Tourismus & Stadtmarketing GmbH gestifteten Erinnerungsgeschenke verteilt und von den Kindern freudig angenommen.

# Die Ö3-Eisattacke 2013 zu Gast in Enns!

Bereits zum 9. Mal touren HITRADIO Ö3 und NESTLÉ-SCHÖLLER durch ganz Österreich und machen auch in Enns Station!

Am Donnerstag, den 27. Juni 2013 gibt's am Ennsener Hauptplatz von 11:00 bis 14:00 Uhr Gratiseis im Ö3-Eistruck. Zusätzlich sind noch drei weitere PKWs unterwegs und verteilen in Kindergärten, Schulen, Firmen und Haushalten ebenfalls Gratiseis! Liveberichte sind in Hitradio Ö3 zu hören.



ENDLICH SOMMER!

# FERIENSPIEL

STADT **enns** SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS



cittaslow una internazionale delle città del buon vivere



# Kleine Schritte, große Wirkung

**Zum ersten Mal nahmen Kinder des städtischen Schülerhorts Peter Pan am Ennser Stadtlauf teil. Es war ein spannendes Projekt mit vielen glücklichen Gesichtern im Ziel.**

Es war die Premiere für die Kinder des städtischen Schülerhorts Peter Pan. Zum ersten Mal nahm eine beachtliche Gruppe am Ennser Stadtlauf teil. Insgesamt 29 Kinder stellten sich der Herausforderung und absolvierten gemeinsam die Strecke durch die Stadt. Natürlich gingen die Kinder gut vorbereitet in den Wettkampf. Vier Wochen wurde intensiv trainiert. Im Rahmen des Freizeitkonzepts „Aktiver Nachmittag“ wurden an fünf Tagen in der Woche die Muskeln aktiviert, das Lungenvolumen erweitert und die Freude an der Bewegung geweckt. Auch auf die gesunde Ernährung wurde dabei geachtet. In Peter Pans Kocharena stellten die Kinder unter anderem selber Müsliriegel her.

Die Anstrengungen wurden schlussendlich belohnt. Alle kamen gut ins Ziel. Dort erhielten die Kinder von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger einen eigens gestifteten Pokal. Nach der Devise „Dabei sein ist alles“ wird der Schülerhort auch im nächsten



Bürgermeister Karlinger bei der Überreichung der Urkunden und des Pokals.

Jahr wieder die Herausforderung annehmen und beim Stadtlauf mitmachen.

**Ein großes Dankeschön im Namen aller teilnehmenden Kinder und im Namen des Teams an das Team Zisser für die großartige Organisationsarbeit, die Stadtgemeinde Enns für die tolle Zusammenarbeit und an alle Eltern für die Unterstützung dieses Vorhabens.**

## Gute Zusammenarbeit und viel Spaß beim Radparcours

# Action & Fun-day des Ennser Gymnasiums

**Am 24. April wurde für die Unterstufe des Ennser Gymnasiums ein „Action & Fun-day“ mit vielen verschiedenen Workshops organisiert.**

Bei einem davon waren ein Rad-Hindernisparcours und ein „città slow Rad-Schneckenbewerb“ zu meistern. Mag. Reinhilde Spiekermann, auch eine der Radbotschafterinnen von Enns, freut sich über die gute Zusammenarbeit: die Gemeinde bewilligte die Benützung des Spielplatzes vor der Schule; Bauhofleiter Roland Schlucker lieferte die Ausrüstung für den Parcours: Paletten, Pfosten, Stangen und Verkehrskegel; die Raiffeisen Bank Enns sponserte den Guide und das EBH Bike Center Enns stellte zwei Testräder zur Verfügung.

Mountainbike-Guide Gerald Kammerhuber aus Molln zeigte sich als kompetenter Lehrer für die vielen SchülerInnen. „Super wär', wenn wir immer so einen Parcours in Enns hätten!“, sagten die Kinder mehrmals.

**Auch der bereits bekannte città slow Rad-Schneckenbewerb wurde durchgeführt:** 1.212 cm (wie das Ausstellungsjahr der



Ennser Stadtrechtsurkunde) möglichst langsam zu fahren war das Ziel. Eine einfache Idee, die erst zögerlich, dann aber mit Begeisterung angenommen wurde. „Langsamsieger“ wurde Michael Spiekermann (4A) mit knapp 17 Minuten, gefolgt von Manuel Spiekermann (1A) mit 5,54 min und Clemens Dirnberger (7A) mit 3,36 min.



# Die Stadtgemeinde Enns lädt zum kostenlosen FahrSicherRad-Kurs



**Am Tag der offenen Tür gibt es heuer ein ganz besonderes Angebot:**

**FahrSicherRad-Kurs am 29. Juni 2013 von 9:00 bis 13:00 Uhr**

Der FahrSicherRad-Kurs soll radinteressierte Erwachsene dabei unterstützen und ermutigen, aufs Fahrrad bzw. aufs E-Bike zu steigen und sicher und selbstbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen. Im Rahmen der FahrRadberatung OÖ führen geschulte ReferentInnen des Klimabündnisses OÖ die Kurse direkt in der Gemeinde durch. FahrSicherRad ist ein Kursprogramm der Radlobby IG Fahrrad und wird in OÖ in Kooperation mit der Radlobby OÖ/ifahrrad OÖ angeboten. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil.

## **Inhalt Theoretischer Teil (Dauer ca. 1 Stunde):**

- Motivation und Vorteile des (E-)Fahrradfahrens,
- Ausrüstung u. Ausstattung von (E-)Fahrrad und RadfahrerIn,
- Das (E-)Fahrrad im Verkehr (StVO, Markierungen,

Verkehrszeichen)

- Verhalten im Verkehr (selbstbewusst, vorausschauend, sichtbar, nachvollziehbar, regelkonform)

## **Inhalt Praktischer Teil (Dauer ca. 3 Stunden):**

In einem geschützten Bereich werden Geschicklichkeits- und Gleichgewichtsübungen und das sichere Fahren in realer Verkehrsumgebung durchgeführt. Dabei wird auf die besonderen Fahreigenschaften von E-Fahrrädern besonders eingegangen.

## **Zielgruppe:**

Wiederaufsteigende, die nach einiger Zeit wieder das Rad als Alltagsverkehrsmittel nutzen möchten | Radfahrneulinge, die grundlegende Radfahrfertigkeiten und sicheres Verhalten im Verkehr erlernen wollen | E-Fahrrad-Neulinge und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit dem E-Fahrrad und mit Fahrverhalten erlangen wollen oder sich über E-Fahrräder informieren wollen



## 13 Jahre Turmcafé

**Bombenstimmung herrschte am Samstag, 1. Juni 2013 im Ennser Turmcafé als Harald Ullmann und seine Silvia unter dem Motto Chillen & Grillen das 13-jährige Bestehen ihres Lokals feierten.**

Der Wettergott schickte Regen und so wurde die Grillstation kurzerhand in die Garage verlegt. Das schlechte Wetter konnte die Stimmung nicht trüben, und die zahlreichen Gäste feierten bei Supersound von Komponist und Sänger Pete Hoven gutge-launt bis in die frühen Morgenstunden.

 **eBike CITY**

**...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern**

- ✓ 12 Top-Marken, 50 Modelle (ab 999,-)
- ✓ Testcenter, Service, Hauszustellung

**Traun, Bäckerfeldstr. 3 (B1 Trauerkreuzung)**

☎ 07229-51177 ☎ Mo-Fr 9:30-18, Sa 9-12 Uhr

[www.eBike-City.at](http://www.eBike-City.at)



# Firma Büsscher & Hoffmann mit neuem Vertriebsleiter

Nachdem der vormalige Verkaufsleiter von Büsscher & Hoffmann – Österreichs Marktführer für Dach- und Abdichtungssysteme aus Polymerbitumen – Baumeister Dipl.-Ing. Karl Landl im vergangenen Jahr die Geschäftsführung des Traditionsbetriebes mit Hauptsitz in Enns übernommen hat, übergab er per Jänner 2013 die Agenden der Verkaufsleitung offiziell an Ing. Sladan Tabucic.

Seit seinem Einstieg bei Büsscher & Hoffmann 2011 war der Hochbauprofi und nunmehrige neue Verkaufsleiter Ing. Tabucic als Head of Business Development tätig. In dieser Funktion war seine Hauptaufgabe die erfolgreiche Neuaufstellung des Handelswarensortiments. Seit Dipl.-Ing. Landls Berufung in die Geschäftsführung führten beide Herren die Vertriebsleitung des Heimmarktes, sowie ausgewählter Märkte gemeinsam. Nun ist Ing. Tabucic der Alleinverantwortliche für diesen Geschäftsbe-  
reich. Büsscher & Hoffmann produziert und vermarktet neben dem Kernsortiment von Dach- und Abdichtungsbahnen aus Bitumen und Polymerbitumen weiters Bautenschutzmittel, Bitu-



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Karl Landl beim symbolischen Shakehands anlässlich der Übergabe der Verkaufsleitung an Ing. Sladan Tabucic (rechts).

menschindeln, Wärmedämmstoffe, Durchwurzelungswirkstoffe und Flachdachzubehör. Über alle Systemprogramme beträgt der Marktanteil in Österreich stattliche 35 %.  
[www.bueho.at](http://www.bueho.at)

## Bürger nah. Kompetent. Freundlich

Stadtgemeinde Enns - Wir sind gerne für Sie da!

### PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Donnerstag: 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

### BÜRGERSERVICESTELLE

Montag bis Freitag: 07<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup>  
Donnerstag: 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>

### SERVICETELEFON

07223/82181 DW 124 oder 164

### BAUHOF

Landstraße 2d  
07223/82181 DW 229

### WASSERWERK

Neugablonz 32  
07223/82181 DW 233  
Notruf: 0664/9748672



# Sommerferien mit dem Alpenverein Enns

Als besondere Attraktion zum Tag der offenen Tür der Stadt Enns am Samstag, 29. Juni bietet heuer der Alpenverein den mobilen Kletterturm am Hauptplatz – Sport und Spaß für Kinder, Jugend und alle Junggebliebenen, die eine Seillänge wagen möchten.

Natürlich gut gesichert vom Sportkletterteam des Ennser Alpenvereins. Die erforderliche Ausrüstung wird kostenlos beigegeben. Anmeldung ist keine erforderlich – einfach vorbeischaun und gute Laune mitbringen.

Da die Kletterhalle in den Sommerferien geschlossen ist, plant der Alpenverein diesjährig mehrere Veranstaltungen sowohl zum Ennser Ferienspiel als auch zusätzliche Highlights wie Klettergarten- und Slackline-Treffs. Letztere finden in Enns im Schlosspark am Dienstag, 23. Juli und Dienstag, 20. August statt. Die Bouldergrötte steht auch in den Sommerferien jeden Montag zwischen 19:00 und 20:00 Uhr zum Schnupperklettern zur Verfügung. Zum Familien-Wandern mit Kindern ab 6 Jahren lädt der Alpenverein am Sonntag, 28. Juli und Freitag, 30. August ein.



oeav-enns slackline-treff

Zum Abschluss nach den Sommerferien gibt es für Kinder ab 8 Jahren noch eine Vollmondwanderung auf den Damberg in Steyr am Freitag, 20. September. Das Sportkletterteam des Ennser Alpenvereins hält die Kletterhalle ab Dienstag, 17. September wieder regelmäßig geöffnet. Details zu allen Veranstaltungen sowie Hinweise für Auskünfte und Anmeldungen auf der Homepage <http://www.alpenverein.at/neugablonz-enns>

## Rekordteilnehmerzahlen

# 9. Ennser „Sparkassen“ Stadtlauf 2013

**Ein Rekordteilnehmerfeld von genau 299 Startern lief beim 9. Ennser „Sparkassen“ Stadtlauf durch die Altstadt von Österreichs ältester Stadt.**

Besonders erfreulich war die Teilnahme von 101 Kindern aus den Ennser Schulen, die mit besonderer Begeisterung den Wettbewerb in Angriff genommen haben.

Aber auch die Ennser Wirtschaft hat den Ennser Stadtlauf als Team Building entdeckt und war mit 19 dreier-Teams am Start. Schnellstes Firmenteam war Fa. Lenz Der Handwerkermarkt mit dem Team Aslan Cetin, Rene Linninger und Markus Liggett vor der Mannschaft von Herbalife Kern Schrank und Wasa's Bioladen.

Im Hauptlauf gab es diesmal keinen Sieg für den Veranstalterverein Team Zisser, da Lokalmatador und Seriensieger Christian Haas am gleichen Tag bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft über die 10.000 m in Villach am Start war und dort den 3. Platz und damit die Bronzemedaille holte.

Damit gab es 2013 mit Simon Jan (Union Waidhofen/Ybbs) ei-

nen neuen Sieger beim Ennser Stadtlauf. Harald Kainrath war mit dem 7. Platz „bester einheimischer Läufer“.

Bei den Damen siegte die Triathletin Monika Winkler (Tri Power Freistadt). Angelika Krieger vom Team Zisser wurde Dritte der Gesamtwertung bei den Damen.



# Wir machen Meter - Enns macht mit!

**Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung mitgeteilt, beteiligen wir uns an der Initiative „Wir machen Meter“. Machen Sie mit! Egal ob zu Fuß oder mit dem Rad - ab nun zählt jeder Meter!**

Gesammelt werden alle zurückgelegten gesunden Meter der Gemeindebevölkerung. Bereits vorhandene, aber auch geplante Bewegungsaktivitäten wie z. B. Nordic-Walking- und Lauftreffs, Wanderungen, Aktivitäten von Sportvereinen, Radfahren, Alltagsbewegung und viele mehr können berücksichtigt werden - jeder Meter zählt!

## **So einfach geht's:**

Alle Ennserrinnen und Ennserr können ab sofort in der Bürgerservicestelle des Ennserr Stadtamtes ihren „Wir machen Meter“- Pass abholen. Die seit 11. April absolvierten Meter einfach in den Pass eintragen und den vollen Pass wieder in der Bürgerservicestelle abgeben. Die Aktion läuft bis 26. Oktober 2013. Unter den abgegebenen Pässen werden regelmäßig Preise verlost.

## **Das ist unser Ziel:**

Die Gemeinde, die bis 26. Oktober die meisten Meter (umgerechnet auf die EinwohnerInnen-Zahl) zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen Bewegungsparcours! Gemeinsam ist vieles möglich!

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Pässe bereits fleißig ausfüllen und uns dem heiß begehrten Parcours einen Meter näher bringen!**



**Erlebnisfreibad Enns**  
Födermayr-Straße 4  
4470 Enns

07223 / 82181 - 232 od. - 259  
office@enns.ooe.gv.at | www.enns.at



## **Öffnungszeiten**

täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 09.00 bis 19.30 Uhr

in den Monaten Juni und Juli täglich bis 20.30 Uhr



**Oberbank WohnBau-Tipp**



**Thomas Beyrl**  
 WohnBau-Berater  
 Oberbank Enns  
 Hauptplatz 9, 4470 Enns  
 Telefon: 07223/82194-18  
 e-Mail: thomas.beyrl@oberbank.at

**Thermische Sanierung -  
 jetzt Förderungen nutzen**

Wer stolze/r BesitzerIn eines Hauses ist, sollte es pflegen, damit der Wert erhalten oder gesteigert wird. Sanieren bedeutet neben Einsparung von Heizkosten auch Steigerung der Lebensqualität und nebenbei wird die Umwelt entlastet. Damit Sanieren kein finanzielles Abenteuer wird, sollten Sie die angebotenen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten ausschöpfen.

**Sparen durch Annuitätenzuschüsse**

Das Land OÖ fördert bestimmte Sanierungsmaßnahmen durch die Zahlung von Annuitätenzuschüssen, die von der erreichten Wärmeverbesserung abhängig sind. Bei optimaler Ausnutzung von Fördermitteln bezahlen Sie beim Förderdarlehen nur das aufgenommene Kapital zurück.

Auch 2013 kann wieder um die Bundesförderung angesucht werden.

**Sparen, wo's geht - holen Sie jetzt Ihr Gratis-Finanzierungsangebot bei mir!**

**Oberbank**  
 3 Banken Gruppe  
 www.oberbank.at/wohnbau

Werbung

# Energiespargemeinde Enns

**Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden.**

Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

**Heizkosten senken – aber wie?**

Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein. Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at), die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibenden oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

**Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!**

## Konsumkritische Stadtpaziergänge Clean €uro Tour Linz

**Unter dem Motto „Heute lernen für die Welt von Morgen“ unternahm die 2d Klasse der NMS Lauriacum Enns eine konsumkritische Shopping-Tour durch Linz.**

Eine Mitarbeiterin der Organisation Südwind vermittelte den Schülerninnen und Schülern, wie ihr Konsumverhalten zur „Weltverbesserung“ beitragen kann. An ausgewählten Schauplätzen auf der Linzer Landstraße wurden Themen wie elektronischer Abfall, regionale Produkte, saisonelles Gemüse, Kinderarbeit und Fairtrade besprochen.



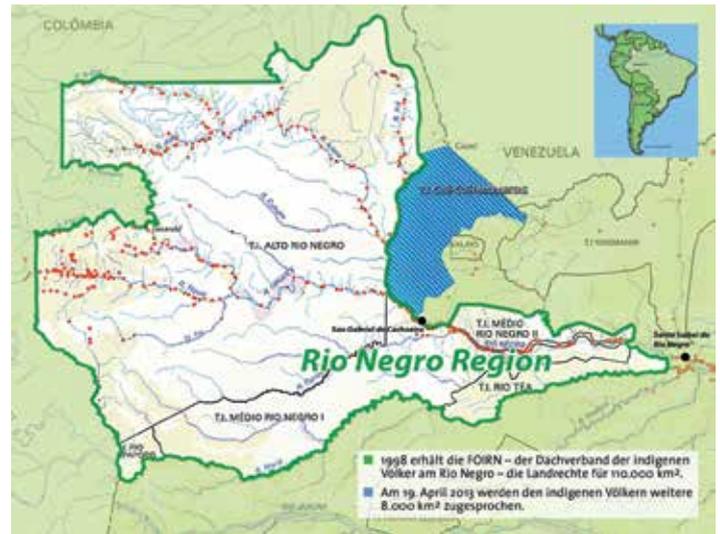
Wir danken der Stadtgemeinde Enns, die diesen Ausflug mit „Nachhaltigkeit“ finanziell unterstützt hat!



## 8.000 km<sup>2</sup> Regenwald geschützt

Seit dem Jahr 2002 unterstützen wir als Klimabündnis-Gemeinde indigene Völker am Rio Negro in Amazonien. Mit großem Erfolg: Indigene PartnerInnen erhielten weitere Landrechte.

Der diesjährige Tag der Indigenen in Brasilien war auch für Österreichs Klimabündnis-Gemeinden ein Feiertag. Die brasilianische Regierung hat drei indigene Schutzgebiete anerkannt. Das größte – Cué-Cué-Maribatanas – mit über 8.000 km<sup>2</sup> liegt in der Klimabündnis-Partnerregion am Oberen Rio Negro im Nordwesten Brasiliens. „Eine Regenwald-Fläche größer als das Bundesland Salzburg, bewohnt von über 1.800 Angehörigen verschiedener indigener Völker, wurde damit unter Schutz gestellt“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.



Landkarte des neuen & alten Gebiets (© Andreas Strasser)

## Pflanzenschutzmittelanwendung im kommunalen Bereich Sachkundigkeit ist gefordert

**Die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln ist eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit. Schon bisher musste jeder, der PSM anwendet, sachkundig sein. Neu ist jetzt, dass es dazu einen Ausweis im Scheckkartenformat geben wird, den Sachkundeausweis. Ein solcher ist auch im kommunalen Bereich notwendig.**

**Welche Personen benötigen einen Sachkundeausweis Pflanzenschutz?** Alle Personen, die ab dem 26.11.2013 Pflanzenschutzmittel beruflich bzw. in der Land- und Forstwirtschaft verwenden (oder auch nur lagern wollen). Auch wer nur mit der Rückenspritze Pflanzenschutzmittel ausbringt, muss einen Ausweis beantragen.

**Für die Ausbringung welcher Produkte (PSM) ist der Ausweis notwendig?** Für alle Pflanzenschutzmittel, die im Pflanzenschutzmittelregister des BAES – Bundesamt für Ernährungssicherheit eingetragen sind (inkl. gemeldeter deutscher und niederländischer Produkte) – abrufbar im Internet unter

<http://pmg.ages.at>. Auch Produkte für den Einsatz im nicht-landwirtschaftlichen Bereich z.B. glyphosathaltige Produkte wie Roundup UltraMax fallen darunter. Nicht betroffen sind Biozide wie Produkte gegen Ratten und Mäuse sowie Zusätze zu Spritzbrühen (Netzmittel, Öle etc.).

Die Antragsformulare liegen in den Bezirksbauernkammern und der Landwirtschaftskammer OÖ auf, abrufbar sind sie auch im Internet unter [www.lk-ooe.at](http://www.lk-ooe.at). Die Antragstellung kann über die jeweilige Bezirksbauernkammer bzw. die Landwirtschaftskammer OÖ erfolgen. Informationen gibt es auch unter der Internetadresse [www.lk-ooe.at](http://www.lk-ooe.at) und der Homepage des Gemeindebundes [www.oogemeindebund.at](http://www.oogemeindebund.at). Es fallen Gebühren von € 48,60 (exkl. evtl. notwendiger Beilagen) an.

Für Fragen zu diesem Thema können Sie sich an das Kundenservice der LK OÖ unter der Tel. Nr. 050-6902-1000 oder per E-Mail: [kundenservice@lk-ooe.at](mailto:kundenservice@lk-ooe.at) wenden. Bei speziellen Fragen geben auch DI Hubert Köppl (DW 1412) oder Dr. Marion Landl (DW 1405) Auskunft.

# Geburtstage & Hochzeiten

von Juni bis Juli 2013

## 80. Geburtstag

Margaretha Laister  
Margaretha Koss  
Maria Astner  
Ernestine Haider  
Karl Haider  
Cemile Firat  
Aloisia Puchberger  
Maria Mayrhofer  
Maria Birklbauer  
Johann König  
Ernst Brunner

## 85. Geburtstag

Gertrud Tanzer  
Josef Huber  
Dietlinde Prentner  
Theresia Puntschuh  
Anna Preinfalk

## 90. Geburtstag

Emmerich Prentner  
Maria Jungwirth  
Maria Lehner

## 91. Geburtstag

Maria Riegler  
Karl Haslhofer

## 92. Geburtstag

Maria Leeb  
Augusta Kretschmann  
Theresia Schnellendorfer

## 93. Geburtstag

Otto Pilz

## 94. Geburtstag

Katharina Mayrhofer  
Hermine Gräsböck

## 96. Geburtstag

Dr. Waltraut Schmidl

## 99. Geburtstag

Berta Secklehner

## Goldene Hochzeit

Rosina u. Alois Mayr  
Theresia u. Franz Ahorner  
Margarete u. Helmut Walchshofer

*Wir gratulieren herzlich!*





### Literarischer Frühschoppen mit Pater Martin

**Über 150 Gäste konnte Bürgermeister Alfred Buchberger zum literarischen Frühschoppen am Pfingstmontag im Gasthof Stöckler-Spitzer begrüßen.**

Nach der Einleitung von Buchautor Florian Kobler lief der Hauptdarsteller, Pater Martin, zur gewohnten Form auf und begeisterte das Publikum mit Anekdoten aus seinem bewegten Leben.

Ein herzliches „Danke“ neben den Hauptakteuren vor allem auch an das Gastronomen-Ehepaar Renate und Gerhard Spitzer, die das Haus nicht nur extra an einem Montag mit dem gesamten Personal öffneten, sondern überdies jedem Besucher einen kleinen Imbiss und ein Getränk spendierten.

Letztlich konnten Gerhard Spitzer und Bürgermeister Alfred Buchberger einen Erlös von € 800,- an Pater Martin für dessen



Hilfsprojekte überreichen. Somit auch ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen BesucherInnen!

### Fair Trade Menü

**Begeistert zeigten sich die Gemeindevertreter Bgm. Alfred Buchberger, Gf. GR Monika Primetshofer und GR Daniel Lachmayr vom diesjährigen Fair Trade Menü, das vom engagierten Gastronomen-Ehepaar Renate und Gerhard Spitzer mit ihrem Chefkoch Robert Lambrecht aus regionalen bzw. fair gehandelten Produkten kreiert worden ist.**



### Fußballschlager FF Ennsdorf – Stadtmusik Enns/Ennsdorf

**Der Höhepunkt beim sonntägigen Frühschoppen im Rahmen des Jubiläumswochenendes des FC Westbahn war der Fußballschlager zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Ennsdorf, angeführt von Kdt. Thomas Grünwald und der Stadtmusikkapelle Enns/Ennsdorf wo Obmann Günther Leutgeb nur als Motivator mitmachen konnte.**

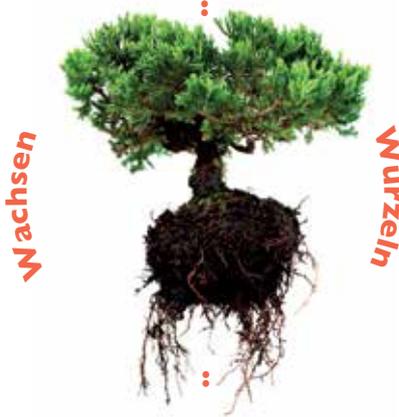
Das hochdramatische Spiel endete unter der Leitung von Schiedsrichter Bürgermeister Alfred Buchberger nach einer 4:0 Pausenführung der Feuerwehr mit 5:5, was aber auch auf einige eigens angewandte Regeln zurückzuführen war. Im entscheidenden Elfmeterschießen setzte sich die Feuerwehr dann denkbar knapp mit 2:1 durch.

Keine Verletzten und viel Gaudi – so macht ein Fest Spaß!



**KOMZEPT**

: Kommunikation und Konzeption :  
Mag. Elke Smid



Unterstützung durch dialogisches Coaching:

- Berufliche (Neu)Orientierung
- Entwicklungsprozesse
- Entscheidungsfindung

Mag. Elke Smid  
Erlenstraße 6, 4481 Asten  
Tel: 072 24/910 80  
elke.smid@komzept.at  
www.komzept.at

**Erfolg startet mit TUN**

Coaching • Konfliktintervention • Moderation  
Zeitmanagement • Interkulturelle Kompetenz  
Lektorat • Textoptimierung • Schreibcoaching

Golfträume

WORLD OF TRAVEL

„DRIVE“  
MIT UNS!

**NEU!!**  
Jetzt den aktuellen  
Golfkatalog abholen

**Golf-  
Travelbag  
gratis**

Bei Buchung einer Golf-Flugpauschalreise

**TIPP** **GRIECHENLAND - Peloponnes**  
5\* The Westin Resort Costa Navarino  
1 Woche inkl. Flug ab/bis Wien, Doppelzimmer Meerblick/Frühstück  
4x 18 Loch-Greenfee inklusive zB. 09.09. p.P. ab € 1.245,-

4481 Asten, Geranienstr. 6  
**Tel: 07224 - 65 44 40**

**REISEBÜRO**

WORLD OF TRAVEL

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

**WOHNEN „Am Klostergarten“ im ZENTRUM von ENNS**



Die **Padua GmbH** errichtet im Stadtzentrum - Pfarrgasse 8 - nur wenige Gehminuten vom historischen Hauptplatz entfernt, 9 barrierefreie vom Land OÖ geförderte Eigentumswohnungen.

Wohnungsgrößen von 41m<sup>2</sup> bis 103m<sup>2</sup> mit Blick in den Klostergarten des ehemaligen Franziskanerklosters stehen zur Auswahl.

Alle Wohnungen verfügen entweder über Terrasse, Loggia oder Eigengarten, inklusive Lift und Tiefgarage.

**Baubeginn: Sommer 2013**

Geprüfter Heizwärmebedarf (HWB) 22,5 kWh/m<sup>2</sup>a bzw. 38 kWh/m<sup>2</sup>a

INFO zum Wohnungskauf unter: [www.padua.at](http://www.padua.at)

**PADUA GmbH, Dr. A. Gaheisstraße 10, 4470 Enns**

Projektberatung: Herr Gottfried Reder Mobil: 0664 / 10 49 229 und Herr Christian Meixner Mobil: 0664 / 40 22 400

**Qualität muss nicht teuer sein!**



**Juni - Aktion!!!**  
Acrysil Fassadenfarbe

12,5 kg statt € 80,25 nur € 59,00

GB Innen-Mineralfarbe

15 kg statt € 36,00 nur € 29,00



20  
JAHRE

Profi-Qualität zu  
vorzüglichen Preisen!

**GEIRHOFER**

MALEREIBETRIEB & FACHGESCHÄFT

FACHGESCHÄFT IN 4311 SCHWERTBERG, BAHNHOFSTRASSE 6, ☎ 07262/614 06, E-MAIL: [gb-geirhofer@aon.at](mailto:gb-geirhofer@aon.at)



**FEUERWEHR-  
NOTRUF: 122**

**FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS**  
A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d  
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278  
<http://www.enns.cc/ff>



## Florianifeier 2013 mit Fahrzeug - Segnung

**Am Sonntag, den 5. Mai 2013, fand die alljährliche Florianifeier der Feuerwehren Enns und Ennsdorf beim Zeughaus der Feuerwehr Enns statt. Pater Martin zelebrierte die Messe, welche von der Stadtkapelle Enns musikalisch umrahmt wurde.**

Nach der Messe wurden die beiden neuen Kommandofahrzeuge von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger offiziell an Kommandant ABI Franz Hava übergeben. Pater Martin segnete die Fahrzeuge mit den Worten: „Lieber Gott, Sorge dafür, dass bei den Fahrzeugen alles rennt, wenn es in Enns oder Umgebung brennt!“

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger hielt fest, dass die Feuerwehr aufgrund der starken infrastrukturellen und wirtschaftlichen Entwicklung vor vielen zusätzlichen Aufgaben steht. Eine zeitgemäße Ausstattung muss auch in Zukunft gewährleistet werden, denn nur so ist die Sicherheit der Bevölkerung und die der Einsatzkräfte der Feuerwehr garantiert.

Im Beisein von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und ABI Franz Hava gab es mehrere intensive Gespräche mit dem Landesfeuerwehrkommando und dem Land Oberösterreich, welche nun zu einem ersten Teilerfolg geführt haben.

Das Landesfeuerwehrkommando hat zugesagt, für den Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges Landesmittel zur Verfügung zu stellen, wenn die Restfinanzierung gesichert ist. Somit steht einer Neuanschaffung im Jahr 2015 nichts mehr im Wege. Das alte Rüstlöschfahrzeug ist jetzt 23 Jahre alt und verfügt über keine fortschrittliche technische Ausstattung mehr – mit diesem Austausch kann den zukünftigen Anforderungen wieder Rechnung getragen werden.

„Ich bedanke mich bei allen, die für dieses Anliegen Verständnis gezeigt und sich eingebracht haben, damit dieser Austausch vollzogen werden kann“, ist Bürgermeister Franz Stefan Karlinger froh über den Zusammenhalt aller Beteiligten.



29. Juni 2013 | 14 - 18 Uhr

# TAG DES SPORTS

Eintritt frei!

**ACHTUNG  
TERMINÄNDERUNG!**



*cittaslow* rete internazionale delle città del buon vivere



# FREIBAD ENNS

[www.enns.at](http://www.enns.at)

STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS